



Die Veranstalter von „Landshut läuft“ hoffen auf 3000 Teilnehmer – nach 1800 im vergangenen Jahr.

Foto: Archiv

# Zurück in den Frühling

„Landshut läuft“, der Benefizlauf des Lions-Clubs Landshut-Wittelsbach, findet am 16. April wieder zur gewohnten Jahreszeit statt

(ku) Laufen bei über 30 Grad – keine Erfahrung, auf die manch Teilnehmer von „Landshut läuft“ im vergangenen Jahr gerne verzichtet hätte. Aufgrund der unsicheren Pandemielage wurde der Benefizlauf des Lions-Clubs Landshut-Wittelsbach nach zweijähriger Pause in den Juni verlegt. Es folgte eine „Hitzeschlacht“, wie sich Niki Strauß vom „Landshut läuft“-Organisationsteam erinnert. Dazu soll es in diesem Jahr nicht wieder kommen – weshalb der Termin wieder in den Frühling gelegt wurde.

Die 15. Auflage von „Landshut läuft“ findet am Sonntag, 16. April, statt. Und nicht nur zum bewährten Zeitpunkt wird zurückgekehrt, auch das Teilnehmertableau sieht wieder aus wie zu Vor-Corona-Zeiten: die Walker sind nämlich wieder mit dabei. Nachdem es im vergangenen Jahr angesichts der Entscheidung, nur noch Läufer zuzulassen,

durchaus Unmut gab, fiel vor Kurzem die Entscheidung, dass die Walker wieder dabei sein sollen.

Für Läufer gibt es neben der Fünf- und der Zehn-Kilometer-Strecke wieder den Halbmarathon, außerdem den Bambini- (600 Meter) und den Kinderlauf (1200 Meter). Start und Ziel ist wie in den vergangenen Jahren die Altstadt. Die Veranstalter hoffen auf 3000 Teilnehmer, nachdem bei der letztjährigen Wiederaufnahme 1800 Läufer an den Start gegangen waren. Einen Rekordwert gab es 2019 mit 3800 Teilnehmern.

Einmal mehr lobt auch in diesem Jahr die „Landshuter Zeitung“ wieder den mit 1000 Euro dotierten Team Cup für das größte Lauf-Team aus. Der Team-Cup-Gewinner der letzten Läufe ist 2023 leider nicht mehr mit am Start: Nach der Schließung des Sport- und Outdoorladens Alpenstrand in der Neustadt gibt es

auch kein Alpenstrand-Team mehr. „Dass uns Alpenstrand wegfällt, schmerzt sehr, auch weil sie viele Events rund um den Lauf organisiert haben“, sagt Niki Strauß.

Der Gesamterlös geht auch in diesem Jahr wieder zu 100 Prozent an Förderprojekte des Lions-Clubs Landshut-Wittelsbach, darunter Fala, Lebenshilfe und Caritas. Eine Neuerung gibt es in diesem Jahr bei der Schirmherrschaft, die statt des Mitte April im Urlaub weilenden Oberbürgermeisters Alexander Putz der bayerische Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger übernehmen wird.

## Information

Anmeldung online unter [landshut-laeuft.de](http://landshut-laeuft.de). Der Vorabend-Check-In mit Pasta-Party und DJ findet am 15. April von 18 bis 21 Uhr im Rathausfoyer statt. Eine Nachmeldung am Starttag ist wieder möglich.